



öffentlich

**Betreff:**

Standort für Inlinesportfeld

**Einreicher:** Fraktionen SPD, CDU/ANW, FDP

Erstellungsdatum 10.03.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.04.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Inlinesportfeld dauerhaft im Volkspark eingerichtet werden kann. Insbesondere die bereits befestigte Fläche neben der Überdachung innerhalb des sogenannten Veranstaltungswalls ist auf ihre Tauglichkeit hin zu prüfen.

gez. M. Schubert  
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Schröder  
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Engel-Fürstberger  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Nutzer des Rollsportfeldes in der Heinrich-Mann-Allee suchen eine dauerhafte Lösung. Dies zeigt auch der Antrag auf Platz 8 des aktuellen Bürgerhaushalts. Die Nutzerzahlen des Rollsportfeldes steigen kontinuierlich. Allein die Inlineskater von Polarstern Potsdam e.V. konnten in den letzten Jahren einen überproportionalen Anstieg jugendlicher Rollsportler verzeichnen. Der Volkspark Potsdam wird auf den befestigten Wegen bereits intensiv von Inlineskatern genutzt. Innerhalb des sogenannten Veranstaltungswalls des vom ETBF betriebenen Volksparkes befindet sich eine hinreichend große befestigte Fläche neben der Überdachung, welche auf die Geeignetheit für die Anlage eines dauerhaften Inlinesportfeldes mit den Maßen 50 x 25 Metern hin zu prüfen ist. Günstig wäre auch die Möglichkeit, die umgebenden Wälle als ergänzende Publikumsränge zu nutzen.

Inwieweit sich eine dauerhafte Inlinesportfeldnutzung mit der bisherigen Nutzung der Fläche im Veranstaltungswall oder einer anderen Fläche im Volkspark Potsdam verträgt, sollte mit den vorwiegenden Nutzern des Rollsportfeldes, den Inlineskatern von Polarstern Potsdam, unter Berücksichtigung der Ansprüche an ein dauerhaftes Inlinesportfeld besprochen werden. Die Nutzer des Rollsportfeldes in der Heinrich-Mann-Allee stehen einer Verlagerung in den Volkspark positiv gegenüber.